

## Presseinformation

### **Global Challenges Index: Munich Re wegen Umweltverstoß ausgeschlossen**

Hannover, 8. März 2012 – Der Bau des Belo Monte-Staudammes im brasilianischen Amazonasgebiet wird wegen der befürchteten Auswirkungen auf Umwelt und Anwohner stark kritisiert. Experten erwarten negative Effekte auf den Amazonas-Regenwald, insbesondere auf die Artenvielfalt und damit die Lebensgrundlagen der Ureinwohner. Wegen ihrer Beteiligung an diesem Projekt wird die Munich Re aus dem Global Challenges Index (GCX) ausgeschlossen. Der Rückversicherer hat die Absicherung der Bauphase des Projektes übernommen und damit gegen die strengen Umweltregeln des GCX verstoßen.

Für die Munich Re rückt das britische Handelsunternehmen J Sainsbury in den Index auf. Der Einzelhändler überzeugt unter anderem durch ein gutes System, mit dem die Einhaltung sozialer Standards in der Zulieferkette sichergestellt wird. Es fördert den Verkauf von Produkten, die besonderen sozialen oder umweltbezogenen Anforderungen genügen, beispielsweise Fairtrade-Produkte, und hat umfassende Maßnahmen unternommen, um die Transporteffizienz zu steigern und damit den CO<sub>2</sub>-Ausstoß zu reduzieren. „Mit J Sainsbury rückt ein Handelsunternehmen in den GCX, das seine Rolle als Gatekeeper für soziale und ökologische Produkte ernst nimmt“, bewertet Dr. Sandra Lüth, Geschäftsführerin der Börse Hannover und der Börse Hamburg, das Unternehmen.

Als zweites rückt der US-amerikanische Nahrungsmittelhersteller Hain Celestial nach. Das Unternehmen erwirtschaftet einen Großteil seines Umsatzes mit der Produktion und dem Verkauf organischer Nahrungsmittel. „Überzeugt haben uns außerdem die umfangreichen Maßnahmen des Unternehmens, um den Verpackungsaufwand zu reduzieren“, stellt Rolf D. Häßler, Leiter Unternehmenskommunikation bei der Nachhaltigkeits-Ratingagentur oekom research AG, fest. Hain Celestial ersetzt das US-Technologieunternehmen Energy Conversion Devices, das im Bereich der erneuerbaren Energien tätig ist. Die Marktkapitalisierung des Unternehmens entspricht nicht mehr den Regeln des GCX, die eine Marktkapitalisierung von mindestens 100 Millionen Euro vorsehen.

Das reguläre Rebalancing des GCX erfolgt halbjährlich und findet am 16. März 2012 statt.

### **Global Challenges Index**

Der Global Challenges Index (GCX) wurde von der Börse Hannover in Zusammenarbeit mit der Nachhaltigkeitsrating-Agentur oekom research AG, München, entwickelt und am 3. September 2007 lanciert. Er umfasst 50 Unternehmen, die substanzielle und richtungweisende Beiträge zur Bewältigung der großen globalen Herausforderungen – die Bekämpfung der Ursachen und Folgen des Klimawandels, die Sicherstellung einer ausreichenden Versorgung mit Trinkwasser, ein nachhaltiger Umgang mit Wäldern, der Erhalt der Artenvielfalt, der Umgang mit der Bevölkerungsentwicklung, die Bekämpfung der Armut sowie die Etablierung von Governance-Strukturen – leisten. Die Aufnahme in den Index würdigt die Aktivitäten der Unternehmen in diesen globalen Handlungsfeldern. Ein Beirat, dem Vertreter der evangelischen und der katholischen Kirche, von Transparency International, vom Bundesverband Deutscher Stiftungen, der ILO sowie vom WWF angehören, hat die beiden Initiatoren bei der Konzeption und Weiterentwicklung des Index beraten und begleitet den Index aktiv. Mehr Informationen zum GCX und den auf dem Index basierenden Finanzprodukten finden Sie unter [www.gc-index.com](http://www.gc-index.com). Hier finden Interessierte auch eine umfassende Begründung für die Aufnahme der einzelnen Unternehmen in den GCX.

### **Börse Hannover**

Als serviceorientierter Handelsplatz bietet die Börse Hannover Anlegern insbesondere bei Aktien und Fonds attraktive Konditionen: Bis zu einem Volumen von 50.000 Euro pro Aktienorder fällt beim Kauf der DAX30-Werte keine Maklercourtage an, der Handel mit Werten des MDAX und des EuroStoxx50 ist bis zu einem Ordervolumen von 25.000 Euro courtagefrei. Die Orderaufgabe erfolgt - wie bei anderen Wertpapiergeschäften - über die Hausbank oder den Online-Broker. Anleger müssen lediglich Hannover als Börsen- bzw. Handelsplatz angeben. Mit dem Fondsservice Hannover bietet die Börse Hannover eine in Deutschland einmalige Möglichkeit, Investmentfonds zum Rücknahmepreis und somit ohne Ausgabeaufschlag zu kaufen. Hierbei fallen unabhängig vom Ordervolumen lediglich 15 Euro pauschal als Börsengebühr an.

Die Börse Hannover erteilt keine Anlageempfehlungen und veröffentlicht ausschließlich produktbezogene oder allgemeine Informationen. Historische Wertentwicklungen sind keine geeignete Indikation für künftige Renditen.

+++ Die Börse Hamburg und die Börse Hannover sind jetzt auch auf Facebook unter [www.facebook.de/boersenhamburghannover](http://www.facebook.de/boersenhamburghannover) +++

### **oekom research – die Ratingagentur**

Die Nachhaltigkeits-Ratingagentur oekom research berät Investoren und Finanzdienstleister bei der Realisierung individueller Strategien für nachhaltige Investments. Das Unternehmen zählt weltweit zu den führenden Dienstleistern auf dem nachhaltigen Kapitalmarkt. Die Analysen von oekom research beeinflussen derzeit rund 140 Milliarden Euro Assets Under Management.

### **Pressekontakt**

Börse Hannover  
Hendrik Janssen  
Tel: +49/(0)511/327661  
Fax: +49/(0)511/324915  
E-Mail: [h.janssen@boersenag.de](mailto:h.janssen@boersenag.de)  
Web: [www.boersenag.de](http://www.boersenag.de)

oekom research AG  
Rolf D. Häßler  
Tel: +49/(0)89/54418457  
Fax: +49/(0)89/54418499  
E-Mail: [rolf.haessler@oekom-research.com](mailto:rolf.haessler@oekom-research.com)

fischerAppelt, advisors GmbH  
Timo Schwalm  
Telefon: +49/(0)/40/899699932  
E-Mail: ts@fischerappelt.de